

Generalversammlung des TSV

01.03.2018 17:45 von Rechner Uli (Admin)



**W.
Jaufmann**

02.03.18

Götzingen (jm). Einen absolut zukunftsweisenden Weg schlägt der TSV Fortuna Götzingen nach seiner Jahreshauptversammlung 2018 am vergangenen Sonntag ein, die dabei beschlossene Fusion mit dem VfL Eberstadt bedeutet fraglos eine epochale Zäsur in der Historie der beiden Nachbarvereine. Diese zweifelsohne beiden Vereinen nicht leicht gefallene markante Zäsur bringt zwei dem gesellschaftlichen Wandel geschuldete nachhaltige Veränderungen mit sich: Mit Beginn der Spielrunde 2018/2019 wird in der Kreisliga unter dem Namen „TSV Götzingen / VfL Eberstadt“ nur noch eine gemeinsame Mannschaft antreten und damit entfällt gleichzeitig die jahrzehntelange nachbarschaft-liche Rivalität auf dem Fußballfeld, die oft sehr spannenden Lokalderbys wird es künftig also nicht mehr geben.

Die gut besuchte Versammlung im TSV-Sportheim eröffnete Vorstandsmitglied Uli Rechner mit herzlichen Grüßen, entbot dabei ein besonderes Willkommen dem stellvertretenden Ortsvorsteher Christian Gramlich, dem Fußballkreis-Vorsitzenden Klaus Zimmermann, allen Trainern und Übungsleitern sowie den Vertretern des VfL Eberstadt. In seinem Rückblick verwies er auf ein bewegtes und für das Vorstandsteam recht arbeitsreiches Jahr. Er berichtete über das sportliche Geschehen wie Fußball, im Jugendbereich teils in Spielge-meinschaften, oder Turnen für Frauen und Männer. Bei Veranstaltungen stand die „Strohballen-WM“ im Mittelpunkt. Finanziell war die Beschaffung eines Mäh-Roboters eine Herausforderung. Mit Bedauern verwies er auf den personellen Engpass bei der Sportheimbewirtschaftung. Dank engagiertem Einsatz aller Funktionsträger und zahlreicher Helfer habe man jedoch alle Herausforderungen meistern können. Sein Dank für all das gemeinschaftsdienliche Engagement und auch die Zeitopfer galt allen Aktiven mit Trainern und Betreuern, allen Helfern und Unterstützern. Dank zollte er weiter auch allen Sponsoren und Spendern sowie dem Förderverein und nicht zuletzt dem Vorstandsteam.

Sportvorstand Martin Schwarz leitete dann über zu den Berichten im sportlichen Bereich. Zunächst informierte Renate Lorenz zum Übungsbetrieb, den gesellschaftlichen Aktivitäten und der Vereins-mitarbeit der Montagsturnerinnen (25 Mitglieder), der Donnerstagsturnerinnen (11 Mitglieder) sowie beim Eltern+Kind-Turnen (15 Teilnehmer). Das Geschehen bei den Kursen der Männer-Gymnastik-Gruppe (34 Teilnehmer) schilderte Adelheid Nikolaus. Michael Aumüller resümierte das Jahr für die AH-Fußballer, die neben etwas Sport und Fußball vor allem kameradschaftliche Aktivitäten pflegten.

Mit dem Dank für diese Berichte und für das Engagement der Verantwortlichen dieser Gruppen leitete Martin Schwarz seinen Jahresbericht ein. Er bewertete sehr positiv den Einstieg von Theo Müller ins Trainerteam und bedauerte, dass aus Spielermangel die zweite Mannschaft zurückgezogen werden musste. Detailliert berichtete er sodann über den Verlauf der Verbandsrunde, die nach dem spektakulären Fußballjahr 2016 doch etwas ruhiger verlief und bei häufigem Verletzungspech und teilweise auch Spielermangel mit 37 Punkten bei 46:63 Toren auf dem 12. Tabellenplatz beendet wurde. Für den dritten Rang in der Fairnesstabelle zollte er der Mannschaft Anerkennung. Die erfolgreichsten Torschützen waren Mike Rösch mit 13, Jonas Aumüller mit 11 und Felix Holderbach mit 8 Treffern. Auch der Start in die neue Verbandsrunde verlief nicht gerade nach Wunsch, inzwischen habe sich das Team jedoch

erfreulicherweise doch recht stabilisiert. Die Mannschaft habe jetzt noch 16 Spiele zu absolvieren, da hoffe er auf einen möglichst verletzungsfreien und damit erfolgreichen Verlauf. Er schloss seinen Bericht mit dem Dank an die Vorstandskollegen und alle Mitstreiter bei der Abwicklung des Spielbetriebes und last but not least an die Spieler und das Trainerteam.

Über einen regen Betrieb im Jugendbereich konnte Jugendleiter Jürgen Rösch berichten. Erfreulich positiv verlaufende Aktivitäten mit teilweise auch beachtlichen Erfolgen seien in allen Jugendklassen, von Bambinis über F-, E-, D-, C-, B- und A-Jugend zu vermelden, wie Rösch im Detail darlegte, wobei der Trainings- und Spielbetrieb teilweise in Spielgemeinschaften mit den Vereinen VfB Altheim, VfL Eberstadt und SV Schlierstadt praktiziert wird. Besonders erwähnenswert sei dabei, dass trotz mancher Erschwernisse die vereinsübergreifende Zusammenarbeit sehr harmonisch und auch erfolgreich verlaufe, man sei zu einer großen Fußball-Familie „zusammengewachsen“. Dank und Anerkennung zollte er dafür allen vier Vereinen und dankte auch allen Jugendleitern, Trainern und Eltern für ihr manchmal schon sehr stark gefordertes Engagement.

Den Wirtschaftsbericht erstattete Finanzvorstand Erwin Holderbach, dem Albert Künkel und Willi Holderbach eine tadellose Kassenführung bescheinigten. Einstimmig wurde die Entlastung erteilt. Über den Verlauf der Events wie Strohballen-WM und Sommernachts-Party informierte Martin Hornung die Versammlung und dankte dem dabei engagierten großen Teilnehmer- und Helferkreis.

Die anstehenden Neuwahlen waren auch mit einer Zäsur verbunden, man hatte sich zur Reduzierung des Vorstandsteams auf zwei Mitglieder geeinigt und leitete parallel dazu den Übergang an die jüngere Generation in der Vereinsführung ein. Die Wahlen führten zu folgender Besetzung: Vorstands-Duo Erwin Holderbach (Vereinsführung und Finanzen) und Martin Hornung (Sport und Veranstaltungen), stellvertretender Kassen- und Pressewart Gerd Schwarz, Schriftführer Marco Mayer, Bereichsleiter Sportbetrieb und Schiedsrichterbetreuer Albert Egenberger, Jugendleiter Jürgen Rösch, Stellvertreter Bernd Heffner, Frauenwartin Renate Lorenz, Kassenprüfer Albert Künkel und Willi Holderbach, Platzwart Norbert Schurz, Platzkassier Michael Aumüller und Bernd Heffner, Betreuung Mähroboter Michael Fischer, Homepagebetreuung Uli Rechner. Die nach langjährigem Engagement in der Vereinsführung ausscheidenden Vorstandsmitglieder Uli Rechner und Martin Schwarz wurden mit Dank und Anerkennung sowie Präsenten verabschiedet.

Auch Ehrungen gibt es zu vermelden. Der TSV Fortuna ehrte zwei Spieler – David Holderbach und Lukas Schäfer - für 10 Jahre als Aktive mit der Vereinsehrennnadel in Silber. Drei Aktive wurden durch den BFV geehrt und bekamen durch den Fußballkreis-Vorsitzenden Klaus Zimmermann Auszeichnung und Urkunde überreicht: Die Spieler-Ehrennnadel für 10 Jahre David Holderbach und Lukas Schäfer, die Spieler-Ehrennnadel in Silber für 15 Jahre Marco Mayer. Klaus Zimmermann beglückwünschte die Geehrten und dankte dem TSV Götzingen für die Gestellung von Mitarbeitern im Fußballkreis und für die Durchführung von Kreis- und Schiedsrichter-Tagungen in seinem Sportheim. Glückwünsche für die Geehrten gab es auch vom stellvertretenden Ortsvorsteher Christian Gramlich, der die Grüße des Bürgermeisters, des Ortsvorstehers und des Ortschaftsrates überbrachte und dem Verein für die Mitarbeit in der Dorfgemeinschaft und den großen Einsatz für die Allgemeinheit dankte. Er beglückwünschte die neue Vorstandschaft, wünschte für die Zukunft eine glückliche Hand sowie stets gutes Gelingen und natürlich insbesondere auch sportlichen Erfolg.

Ganz im Mittelpunkt des Interesses der Mitglieder stand natürlich die Fusion der Fußballabteilung mit dem VfL Eberstadt. Ausführlich legte Uli Rechner die Fakten dar und die daraus resultierenden Überlegungen zu diesem für beide Vereine ohne Frage folgeschweren Schritt. Es sind deutlich nachvollziehbare Hintergründe, geschuldet der demografischen Entwicklung, und eine logische Konsequenz aus den damit auch einhergehenden gesellschaftlichen Veränderungen, welche die Verantwortlichen beider Vereine zur Aufnahme von ersten Kontaktgesprächen mit nachfolgenden konkreten Verhandlungen veranlassten. Man wurde sich dabei nach reiflichem Überlegen und Abwägen letztlich einig, dass der Schritt zur Fusion alternativlos ist und brachte die Vereinbarung in „trockene Tücher“, so dass man also ab der Verbandsrunde 2018/19 vereint am Spielbetrieb teilnehmen wird – die erste Mannschaft in der Kreisliga, die zweite in der B-Liga. Über die damit verbundenen verbandsrechtlichen Vorgaben und Regularien konnte in gegenseitigem Vertrauen Übereinstimmung erzielt werden, ebenso gab es Einigkeit über die Regelung des Trainings- und Spielbetriebs sowie auch der finanziellen Abwicklung. Trainer der neuen Mannschaft wird Matthias Polk, der zusammen mit Theo Müller den gemeinsamen Spielerkader trainieren und betreuen wird. Die Verantwortlichen beider Vereine sind sehr zuversichtlich, dass mit diesem Zusammenschluss ein tragfähiges Konzept gestaltet werden konnte, das auf Dauer den Spielern beider Vereine das Ausüben ihres Hobbys Fußballsport ermöglicht. Mit einem optimistisch und hoffnungsvoll in die Zukunft blickenden Schlusswort von Erwin Holderbach klang eine trotz weitreichender Thematik harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung aus mit einem sich hoffentlich in der Zukunft als tragfähig erweisenden Ergebnis und als Folge daraus auch mit langfristig positiven Konsequenzen. jm